

Nach Firmen-Jubiläum

Krenzer-Palettenwerk stiftet u. pflanzt 100 Eichen in der Rhön

Abtsroda-Sieblös: 100 Jahre Aloysius Krenzer Paletten: Der Familienbetrieb feierte im Juni 2024 Jubiläum. Paletten aus Fichte und Kiefer, vorwiegend aus heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft, die in alle Welt gehen – das Geschäft stimmt und zeigt die Stärke der heimischen Wirtschaft.

Nun gibt das Rhöner Unternehmen etwas zurück. Die Firma Krenzer Paletten pflanzte im Schatten der Eube auf einem Grundstück der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) in der Rhön 100 Eichen.

Während zeitweise bis zu 10 Paragliders in der sonnigen Höhe kreisten, eröffnete Geschäftsführerin Simone Rau-Krenzer mit einer feierlichen Ansprache die Baumpflanzaktion. Krenzer Paletten zählt heute zu den größten Produzenten von Holzpaletten in Europa. Das Unternehmen entwickelte sich in den letzten 100 Jahren prächtig. Der Natur etwas zurückgeben, den nächsten Generationen ein Stück heile Welt hinterlassen und einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen – das war der Kerngedanke der Aktion. In den folgenden Ansprachen wurde klar, wie durchdacht die Baumpflanzaktion tatsächlich war.

In Zusammenarbeit mit Hessenforst und dem zuständigen Förster konnte ein Grundstück im Besitz der Gemeinde Poppenhausen gefunden werden, das sich als Standort für einen jungen Eichenhain hervorragend eignet.

Am Fuß der Eube gelegen, in einer kleinen Senke und von einem Hain und einer Brache flankiert, können die Setzlinge in den nächsten Jahren geschützt gedeihen.

Bürgermeister Manfred Helfrich brachte in einer kurzen Ansprache seine Freude über diese Aktion zum Ausdruck und meinte, dass mit der Eiche eine gute Wahl getroffen worden sei. Auch Landtagsabgeordneter Der Landtagsabgeordnete Sebastian Müller sprach vom Wert der heimischen Natur und sprach sich für eine nachhaltige Forstbewirtschaftung aus. Florian Wilshusen von unterstrich: Eichen sind langlebig und nachhaltig, die besonderen Eigenschaften der Bäume machen sie zu einem Symbol für Standhaftigkeit.

Das betonte auch Krenzer-Mitarbeiter (Einkauf) Martin Neeb, der mutmaßte, dass es wohl um die 300 Jahre dauern würde, bis die Eichen geschlagen und zu dekorativen Schildern wie das am Eingang des Grundstücks geschlagen werden könnten. Letztendlich braucht es aber auch schneller wachsende Nadelhölzer in Deutschland, um Gebrauchsgegenstände wie die Paletten von Krenzer Paletten herstellen zu können. Nur der Bezug des Rohstoffs Holz aus heimischer Forstwirtschaft kann garantieren, dass die Produktion nachhaltig, ressourcenschonend und umweltfreundlich bleibt, war allgemeiner Konsens.

Und dann mussten alle mit anpacken. Zum 100jährigen Jubiläum hatte das Unternehmen Aloysius Krenzer Paletten Spaten individuell fertigen lassen, mit denen alle Beteiligten gemeinsam anpackten, damit die 100 Setzlinge möglichst schnell an ihrem neuen Standort eingepflanzt werden konnten. Anschließend stärkten sich alle bei Bratwurst vom Grill und Getränken – während die Paragliders weit oben über dem jungen Eichenhain ihre Kreise zogen. (OIN-mbw) +++

Text u. Fotos: OshessenNews

Gruppenfoto zu Beginn der Pflanzaktion - v.l.:

Mitarbeiter der Fa. Krenzer mit Martin Neeb(Einkauf)-2.v.l., die Geschäftsführer Johannes Krenzer, Simone Rau-Krenzer u. Rudolf Krenzer, Manfred Helfrich, Sebastian Müller (CDU-Landtagsabgeordneter), Florian Wilshusen (Leiter Forstamt Hofbieber) u. Joachim Schleicher (Revierförster Poppenhausen), Dominik Fronapfel (Rhönholz-Veredler) und drei weitere Mitarbeiter von Hessen Forst.

...sowie einige weitere Impressionen